

# AMTSBLATT

Informationen und amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2024 • Nummer 38

Donnerstag, . September 2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>Sitzungstermine</b>	Seite 465
<b>Bekanntmachungen</b>	
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Entwurfs der Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Kläranlage - Flächen für Anlagen der öffentlichen Ver- und Entsorgung“ (Nr. 171/1) im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Durch-führung des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB)	Seite 469
Verleihung der Stipendien aus der Kolb´schen Familienstipendienstiftung, Dr. Kolb´schen Familienstipendienstiftung und der Stadtoberamtmann Hans Schneider- von Zaleski´schen Stipendienstiftung sowie Verteilung der Erträge der Oberamtmann Hans Schneider von Zaleski´schen Stiftung für das Jahr 2024	Seite 479
<b>Manöver und andere Übungen der Bundeswehr</b>	Seite 481
<b>Vergabeverfahren</b>	Seite 484
<b>Standesamtliche Nachrichten</b>	Seite 485

## Sitzungstermine

Montag, 23. September 2024, 17:00 Uhr

### **Sitzung des Stadtrates**

(im Seminarraum 2 und 3 der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH)

### Tag e s o r d n u n g

- öffentlich -

#### Berichterstatte r: Berufsmäßiger Stadtrat Lermer

- 1 Kommunales Förderprogramm "Initiative Innenstadt" für bauliche Investitionen in der Innenstadt mit der Zielsetzung, Leerständen vorzubeugen oder diese zu beseitigen;  
hier: Änderung der Förderrichtlinie
- 2 Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH;  
hier: Vertretung in der Gesellschafterversammlung
- 3 Bürgerfest 2025;  
hier: Zustimmung zur Planung
- 4 Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Straubing;  
hier: 3. Änderung der Unternehmenssatzung
- 5 Genehmigung der Niederschriften der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2024, des Stadtrates vom 15.07.2024 und des Ferienausschusses vom 20.08.2024
- 6 Mitteilungen

#### Berichterstatte r: Ltd. Rechtsdirektorin Dr. Strohmeier

- 7 Integrationspauschale;  
hier: Verteilung der Mittel in der Stadt Straubing
- 8 Kindertagesbetreuung;
  - 8.1 hier: Trägerschaft der dreigruppigen Kindertageseinrichtung im Seniorenheim St. Nikola
  - 8.2 hier: Trägerwechsel Hort Ittling
  - 8.3 hier: Änderung der Anlage 1 der Defizitverträge für Kindertageseinrichtungen
- 9 Antrag des Stadtjugendrings Straubing vom 26.04.2024 auf Stundenerhöhung für die pädagogische Fachkraft
- 10 Mitteilungen

Berichterstatter: Stadtkämmerer Preis

- 11 Grundsteuerreform zum 01.01.2025;  
hier: Festlegung der Grundsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025 über eine gesonderte  
Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B
- 12 Mitteilungen

Berichterstatter: Baureferent Vetter-Gindele

- 13 Sanierung der Hauptfeuerwache – Hallentausch FFW/ THW;  
hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln – FA
- 14 Jüdischer Friedhof – Erweiterung;  
hier: Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln – FA
- 15 Mitteilungen

Berichterstatter: Werkleiterin Pop

- 16 Mitteilungen

Dienstag, 24. September 2024, 16:00 Uhr

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hafen Straubing-Sand**

(im Technologie- und Gründerzentrum, Europaring 4, 94315 Straubing (Raum: Bogenberg))

**T a g e s o r d n u n g**

- öffentlich -

1. Begrüßung / Zustimmung zur Tagesordnung / allgemeine Informationen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Verbandsversammlung vom 16.07.2024
3. Bericht der Geschäftsleitung
4. Großraum- und Schwerlastterminal Hafen Straubing-Sand - Abschluss Förderkontrakt mit EU Kommission
5. Bayernhof - Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungs- und Grünordnungsplans
6. Änderung der Geschäftsordnung
7. Mitteilungen

Mittwoch, 25. September 2024, 16:00 Uhr

### **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**

(im Seminarbereich der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH)

#### **T a g e s o r d n u n g**

- öffentlich -

- 1 Genehmigung der Niederschrift
- 2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans „Westlicher Schanzlweg“ (Nr. 225) gemäß § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB;  
hier: Verfahrenswechsel, Änderung des Geltungsbereichs, Veröffentlichungsbeschluss
- 3 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Medizincampus Straubing“ (Nr. 235) gemäß § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB;  
hier: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Satzungsbeschluss
- 4 Neubau eines Medizincampus und einer Wohnanlage mit 32 Studentenheimappartements und 19 allgemeinen Appartements, Uferstraße 14,16;  
hier: Antrag auf Ablösung von sieben Pkw-Stellplätzen
- 5 Umbau und Nutzungsänderung von 3 genehmigten Wohnungen auf 7 Wohnungen, Regensburger Straße 15;  
hier: Antrag auf Ablösung von zwei Pkw-Stellplätzen
- 6 Sanierung, Umbau und Erweiterung eines Wohn- und Geschäftshauses zu 1 Gewerbeeinheit und 17 Wohneinheiten, Fürstenstraße 7;  
hier: Antrag auf Ablösung von sechs Pkw-Stellplätzen
- 7 Umbau und Sanierung von Sozialräumen und Verwaltungsgebäuden an den Standorten der Stadtgärtnerei und des städtischen Bauhofes;  
hier: Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Donnerstag, 26. September 2024, 16:00 Uhr

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Marketing und Stadtentwicklung**  
(im Seminarbereich der Straubinger Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH)

T a g e s o r d n u n g

- öffentlich -

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.07.2024
- 2 Unterstützende Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung;  
Antrag auf Bereitstellung eines jährlichen Sonderbudgets zur Berufsorientierung  
für die Schulen unter städtischer Sachaufwandsträgerschaft
- 3 Bürgerfest 2025;  
hier: Zustimmung zu den Ausschreibungsunterlagen
- 4 Advent in Straubing 2024;  
hier: Sachstand und geplante Änderungen
- 5 Straubinger Herzogstadtlauf 2025;  
hier: Rückblick 2024 und aktuelle Planung 2025
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Freitag, 27. September 2024, 14:00 Uhr

**Sitzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes der Straubinger Stadtentwässerung  
und Straßenreinigung**  
(im Foyer des Entwässerungsbetriebes, Imhoffstraße 97)

T a g e s o r d n u n g

- öffentlich -

- 1 Sachstandsbericht zu MicroPyros mit Ortsbesichtigung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Werkausschusses vom 19.04.2024
- 3 Zwischenbericht zur wirtschaftlichen Lage der SER zum 30.06.2024
- 4 Übertrag von Restmitteln in das Haushaltsjahr 2024
- 5 Übertrag von Kreditermächtigungen aus dem Wirtschaftsjahr 2023
- 6 Mitteilungen

## Bekanntmachungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

### **Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Entwurfs der Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Kläranlage - Flächen für Anlagen der öffentlichen Ver- und Entsorgung“ (Nr. 171/1) im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Durchführung des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Straubing hat am 11.12.2017 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Kläranlage - Flächen für Anlagen der öffentlichen Ver- und Entsorgung“ aus dem Jahr 2008 zu ändern. Nach Durchführung des Regelverfahrens hat der Bau- und Planungsausschuss am 20.10.2021 die Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 08.01.2020 als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wurde am 11.11.2021 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Gegen die Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes wurde ein Normenkontrollverfahren eingeleitet. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat mit Entscheidung vom 03.08.2022 die Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Kläranlage - Flächen für Anlagen der öffentlichen Ver- und Entsorgung“ für unwirksam erklärt.

#### **Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB**

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Straubing hat in seiner Sitzung am 29.09.2022 einen Beschluss zur Durchführung des ergänzenden Verfahrens gemäß § 214 Abs. 4 BauGB gefasst, um die im Normenkontrollurteil beanstandeten Fehler zu beheben. Im Rahmen dieses ergänzenden Verfahrens werden die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB und alle daran anschließenden Verfahrensschritte wiederholt.

Aufgrund der durch die Aufstellung des Bebauungsplans zu erwartenden Eingriffe sind naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sowie artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen erforderlich. Da innerhalb des Eingriffsbereichs Flächen für den Ausgleich nicht im erforderlichen Umfang zur Verfügung stehen, hat der Bau- und Planungsausschuss am 10.07.2024 beschlossen, den räumlichen Geltungsbereich entsprechend zu erweitern und die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

#### **Geltungsbereich**

##### Lageplan I - Areal der Kläranlage

Der Geltungsteilbereich 1 ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan I und liegt im Stadtosten, nördlich von Hofstetten im Schleifenbereich der Donau. Die Imhoffstraße als Erschließungsstraße mündet von Süden kommend in den südöstlichen Kläranlagenbereich. Das Areal hat eine Größe von 14,88 Hektar.

#### Lageplan II - Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

Die Geltungsteilbereiche 2 und 3 ergeben sich aus dem beigefügten Lageplan II und liegen im Stadtosten im Stadtteil Ittling und betreffen die Grundstücke mit den Flurnummern 577 (Geltungsteilbereich 2 mit 3.262 m<sup>2</sup>) und 869 (Geltungsteilbereich 3 mit 6.538 m<sup>2</sup>) beide Gemarkung Ittling. Das Grundstück mit der Flurnummer 577 liegt westlich der Tuamstraße, südlich der Romansstraße, östlich der Bundesstraße 20 und nördlich der Bahnlinie Passau - Obertraubling. Das Grundstück mit der Flurnummer 869 liegt westlich des Rinchnacher Wegs, östlich der Bundesstraße 20 und südlich der Bahnlinie Passau - Obertraubling.

#### Lageplan III - Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

Der Geltungsteilbereich 4 ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan III und liegt im Stadtosten und betrifft das Grundstück mit der Flurnummer 2659 (12.510 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Ittling. Das Grundstück liegt im Bereich des Öblinger Bruchs, nördlich der Schlesischen Straße. Im Osten grenzt direkt der Au graben an, etwas weiter östlich befindet sich die Aukirche und Öbling.

#### Lageplan IV - Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme

Der Geltungsteilbereich 5 ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan IV und liegt im Stadtosten und betrifft das Grundstück mit der Flurnummer 2702 (4.161 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Ittling. Das Grundstück liegt zwischen dem Kläranlagengelände im Westen und dem Au graben im Osten. Nördlich schließt das Zeller Wörth an.

#### Lageplan V - Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme

Der Geltungsteilbereich 6 ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan V und liegt im Stadtosten und betrifft das Grundstück mit der Flurnummer 2682 (19.259 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Ittling. Das Grundstück liegt im Bereich des Öblinger Bruchs, nördlich der Schlesischen Straße. Östlich davon befindet sich die Aukirche und Öbling.

#### **Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung**

Planungsrechtlich sollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Ausrichtung und Erweiterung der bestehenden Kläranlage sowie die Errichtung einer Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage am Standort der Kläranlage geschaffen werden. Der vorliegende Bebauungsplan wird aus dem Flächen-nutzungs- und Landschaftsplan entwickelt.

#### **Veröffentlichung im Internet und zusätzliche öffentliche Auslegung**

Der Entwurf der Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „SO Kläranlage - Flächen für Anlagen der öffentlichen Ver- und Entsorgung“ (Nr. 171/1) mit Begründung, Umweltbericht und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen wird in der Zeit

**vom 30.09.2024 bis einschließlich 08.11.2024**

im Internet unter **www.straubing.de** (Rubrik: Leben in Straubing/ Bauen und Wohnen/ Bauleitplanung/ Laufende Bauleitplanverfahren) veröffentlicht.

Zusätzlich wird eine öffentliche Auslegung bei der Stadt Straubing, Rathaus, Theresienplatz 2 (Eingang Seminargasse), 1. Obergeschoss (Treppenhaus), 94315 Straubing, während der allgemeinen Dienstzeiten (Montag bis Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr) während des Veröffentlichungszeitraums ermöglicht.

Abweichend hiervon können gesonderte Terminvereinbarungen bei der Stadtentwicklung und Stadtplanung (telefonisch unter 09421/94460-414 oder -400, per E-Mail unter [bauleitplanung@straubing.de](mailto:bauleitplanung@straubing.de)) getroffen sowie Auskünfte erteilt werden.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch (per E-Mail an [bauleitplanung@straubing.de](mailto:bauleitplanung@straubing.de)) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind in der Begründung, im Umweltbericht, in Gutachten, Fachbeiträgen und fachbehördlichen sowie sonstigen Stellungnahmen enthalten:

<b>Schutzgut</b>	<b>Verfügbare umweltbezogene Informationen, insbesondere:</b>
Mensch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der Erschließungsvarianten</li> <li>- Visualisierung einer geplanten Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage am Standort der Straubinger Entwässerung und Reinigung</li> <li>- Immissionsprognose (Stickstoffdeposition) für die Kläranlage und Beurteilung der Störfallrelevanz des „SO Kläranlage“</li> <li>- Untersuchung zu den verkehrlichen Auswirkungen</li> <li>- Auswertungen der Verkehrsdaten für Schallschutzbetrachtungen</li> <li>- Schalltechnische Untersuchung zum Verkehr auf öffentlichen Straßen und Untersuchung möglicher Geruchsemissionen und -immissionen</li> <li>- Schalltechnische Untersuchung (Anlagenlärm; Lärmemissionskontingentierung für das Plangebiet)</li> <li>- Rasterpläne mit Schalldruckpegeln für den Tagzeitraum und für den Nachtzeitraum</li> <li>- Aussagen zum abwehrenden Brandschutz, Katastrophenschutz und Löschwasserversorgung</li> <li>- Stellungnahme zu Altlasten</li> <li>- Stellungnahme zu Fundmunition</li> <li>- Informationen zu CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Klärschlammtransport</li> <li>- Aussagen zu Lichtemissionen</li> <li>- Aussagen zur elektromagnetischen Verträglichkeit</li> <li>- Aussagen zur Verwertung und Entsorgung der im Rahmen des Betriebs der Kläranlage anfallenden Abfälle</li> <li>- Aussagen zu Erschütterungen</li> </ul>
Tiere, Pflanzen,	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutachten zu Auswirkungen von Gebäudebauten auf Wiesenbrüterhabitate im Zeller Wörth</li> <li>- Vergleich der Erschließungsvarianten</li> <li>- Visualisierung einer geplanten Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage am Standort der Straubinger Entwässerung und Reinigung</li> </ul>

biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immissionsprognose (Stickstoffdeposition) für die Kläranlage und Beurteilung der Störfallrelevanz des „SO Kläranlage“</li> <li>- Stellungnahme zu Stickstoffemissionen der Kläranlage</li> <li>- SPA-Verträglichkeitsabschätzung (Vogelschutzgebiet)</li> <li>- Kartendarstellung SPA-Gebiete</li> <li>- FFH-Verträglichkeitsabschätzung</li> <li>- Kartendarstellung FFH-Gebiete</li> <li>- Stellungnahme zur FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU</li> <li>- Gutachten zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung</li> <li>- Kartendarstellung Wiesenbrütergebiete (Wiesenbrüterkulissee 2010)</li> <li>- Kartendarstellung Wiesenbrüterflächen (ASK)</li> <li>- Kartendarstellung Agrarvogelkulissee - Kiebitz</li> <li>- Eingriffs-Ausgleichsflächen-Bilanzierung</li> <li>- Aussagen zu Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (Artenschutz)</li> <li>- Aussagen zur artenschutzrechtlichen Kompensation (Kiebitz)</li> <li>- Bestandstabellen Säugetiere (ohne Fledermäuse), Fledermäuse, Vögel, Kriechtiere/Reptilien, Lurche/Amphibien</li> <li>- Kartendarstellung Landschaftsschutzgebiete</li> <li>- Kartendarstellung Naturpark</li> <li>- Kartendarstellung Biotopflächen</li> <li>- Kartendarstellung geschützte Landschaftsbestandteile</li> <li>- Aussagen zu Lichtemissionen</li> <li>- Stellungnahme zu Pflanzungen im Deichbereich</li> <li>- Aussagen zu Naturdenkmälern im Untersuchungsgebiet</li> </ul>
Boden und Fläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich der Erschließungsvarianten</li> <li>- Visualisierung einer geplanten Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage am Standort der Straubinger Entwässerung und Reinigung</li> <li>- Immissionsprognose (Stickstoffdeposition) für die Kläranlage und Beurteilung der Störfallrelevanz des „SO Kläranlage“</li> <li>- Aussagen zu Erschütterungen</li> <li>- Aussagen und Stellungnahme zum Vorkommen von Bodendenkmälern</li> <li>- Stellungnahme zu Altlasten</li> <li>- Stellungnahme zum Aufbau und Belastungsklasse der Imhoffstraße</li> <li>- Stellungnahme zu Fundmunition</li> <li>- Aussagen zur Flächeninanspruchnahme, Bestandsaufnahme und Bewertung des Bodenaufbaus</li> </ul>
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen zum Grund- und Donauwasserspiegel, Überschwemmungsgebiete, Hochwassergefahrenflächen, Trinkwasserschutzgebiet</li> <li>- Aussagen zur Abwasserbeseitigung</li> <li>- Stellungnahme zur Wasserversorgung, Wasserschutzgebiet, Abwasserentsorgung, Niederschlagswasser, Hochwasserschutz, Überschwemmungsgebiete, Gewässer, Hochwasserschutzanlage</li> </ul>
Klima und Lufthygiene	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immissionsprognose (Stickstoffdeposition) für die Kläranlage und Beurteilung der Störfallrelevanz des „SO Kläranlage“</li> <li>- Schalltechnische Untersuchung zum Verkehr auf öffentlichen Straßen und Untersuchung möglicher Geruchsemissionen und -immissionen</li> <li>- Aussagen zu Luftschadstoffen einschließlich Staub</li> <li>- Aussagen zu kleinklimatischen Wirkungen im Baugebiet</li> </ul>

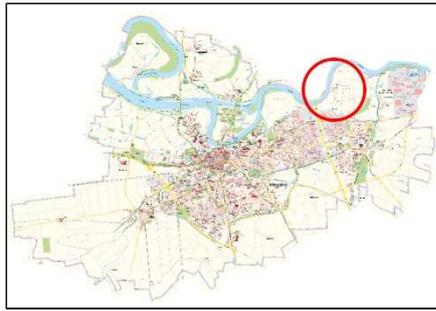
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen/Bewertung zu den Umweltauswirkungen auf das Klima</li> </ul>
Orts- und Landschaftsbild	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kartendarstellung Landschaftsbild Bestand</li> <li>- Kartendarstellung Sichtbarkeit der Anlage im Gemeindegebiet</li> <li>- Kartendarstellung Bedeutung des Landschaftsbildes - Bewertung</li> <li>- Kartendarstellung Störfaktoren Landschaftsbild</li> <li>- Kartendarstellung Intensität vorhabenbezogener Wirkungen - Bewertung</li> <li>- Visualisierung einer geplanten Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage am Standort der Straubinger Entwässerung und Reinigung</li> <li>- Aussagen zur Beeinträchtigung des Schutzgutes Landschaftsbild</li> <li>- Aussagen zur Bewertung der Baudenkmäler im Untersuchungsraum im Rahmen der Visualisierung</li> <li>- Kompensation des Landschaftsbilds (Beurteilung, Berechnung)</li> <li>- Stellungnahme zum Ausgleich visueller Beeinträchtigungen</li> </ul>
Kultur- und Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen zum Vorkommen von Bau- und Bodendenkmälern</li> <li>- Aussagen zu weiteren Kulturgütern (UNESCO Welterbe „Nasser Limes“)</li> <li>- Aussagen zur Bewertung der Baudenkmäler im Untersuchungsraum im Rahmen der Visualisierung</li> </ul>

**Datenschutz**

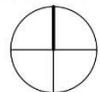
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzinformationen - Erhebung von Daten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Straubing eingestellt ist und zusätzlich öffentlich ausliegt.

Straubing, 17.09.2024  
 STADT STRAUBING

Markus Pannermayr  
 Oberbürgermeister



Straubing, 17.09.2024



Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister

Darstellung ohne Maßstab  
Geltungsteilbereich 1

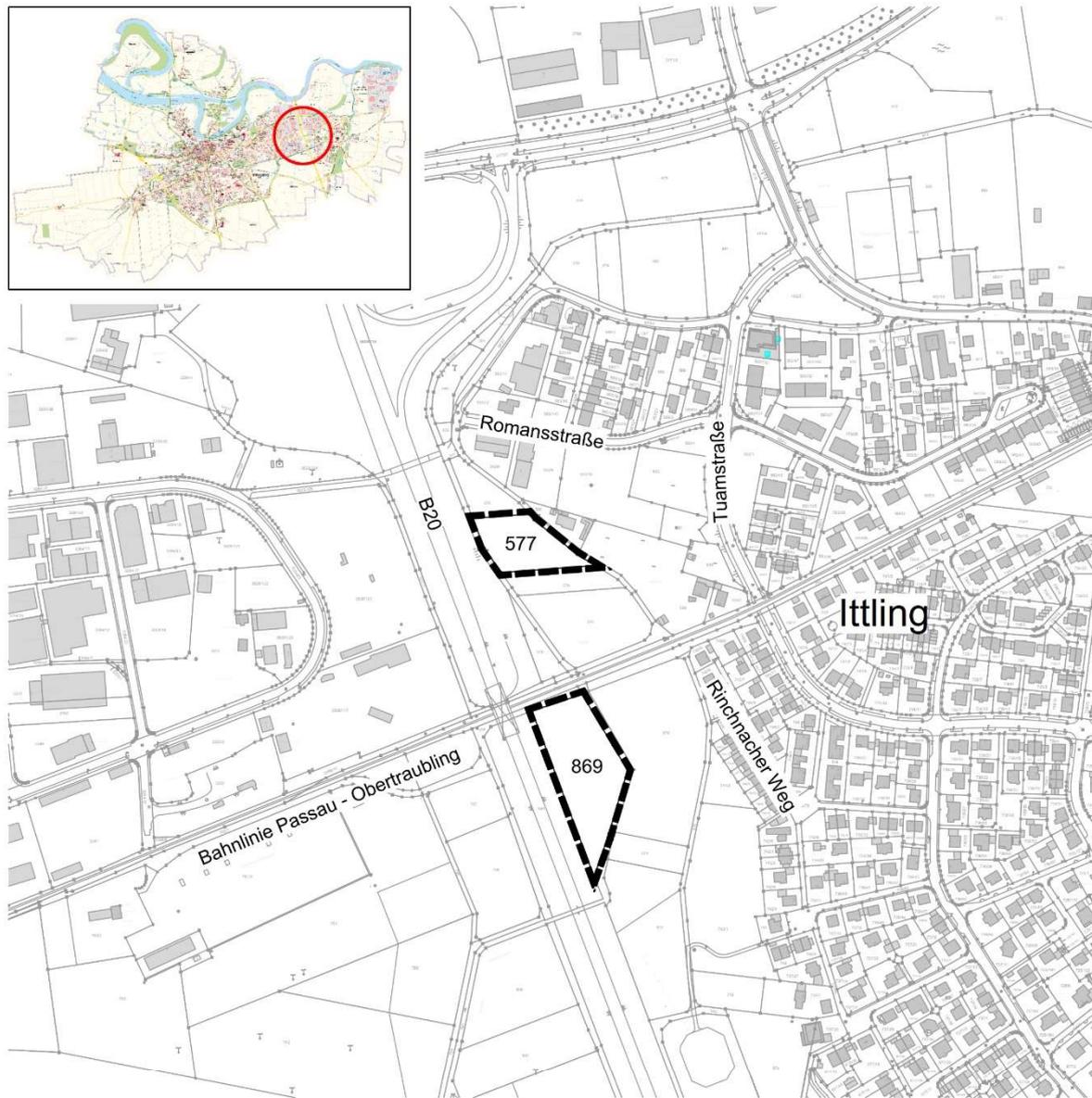
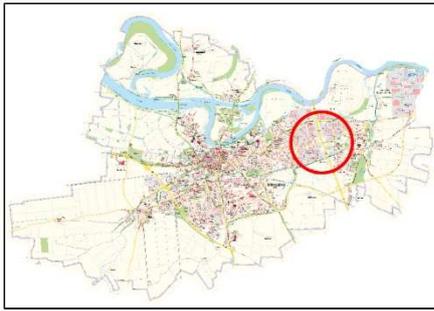
### LAGEPLAN I - Areal der Kläranlage

(Öffentlichkeitsbeteiligung)

Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes  
"SO Kläranlage - Flächen für Anlagen  
der öffentlichen Ver- und Entsorgung" (Nr. 171/1)

**Stadtentwicklung und  
Stadtplanung**





Straubing, 17.09.2024

Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister



Darstellung ohne Maßstab

 Geltungsteilbereiche 2 und 3

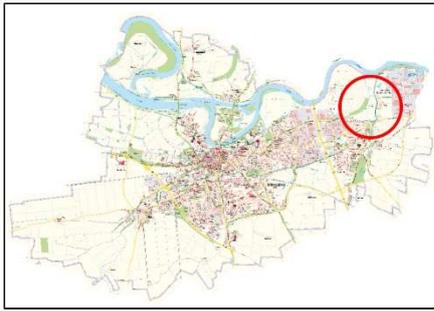
## LAGEPLAN II - Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

(Öffentlichkeitsbeteiligung)

Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes  
"SO Kläranlage - Flächen für Anlagen  
der öffentlichen Ver- und Entsorgung" (Nr. 171/1)

Stadtentwicklung und  
Stadtplanung





Straubing, 17.09.2024

Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister



Darstellung ohne Maßstab

■■■■■■■ Geltungsteilbereich 4

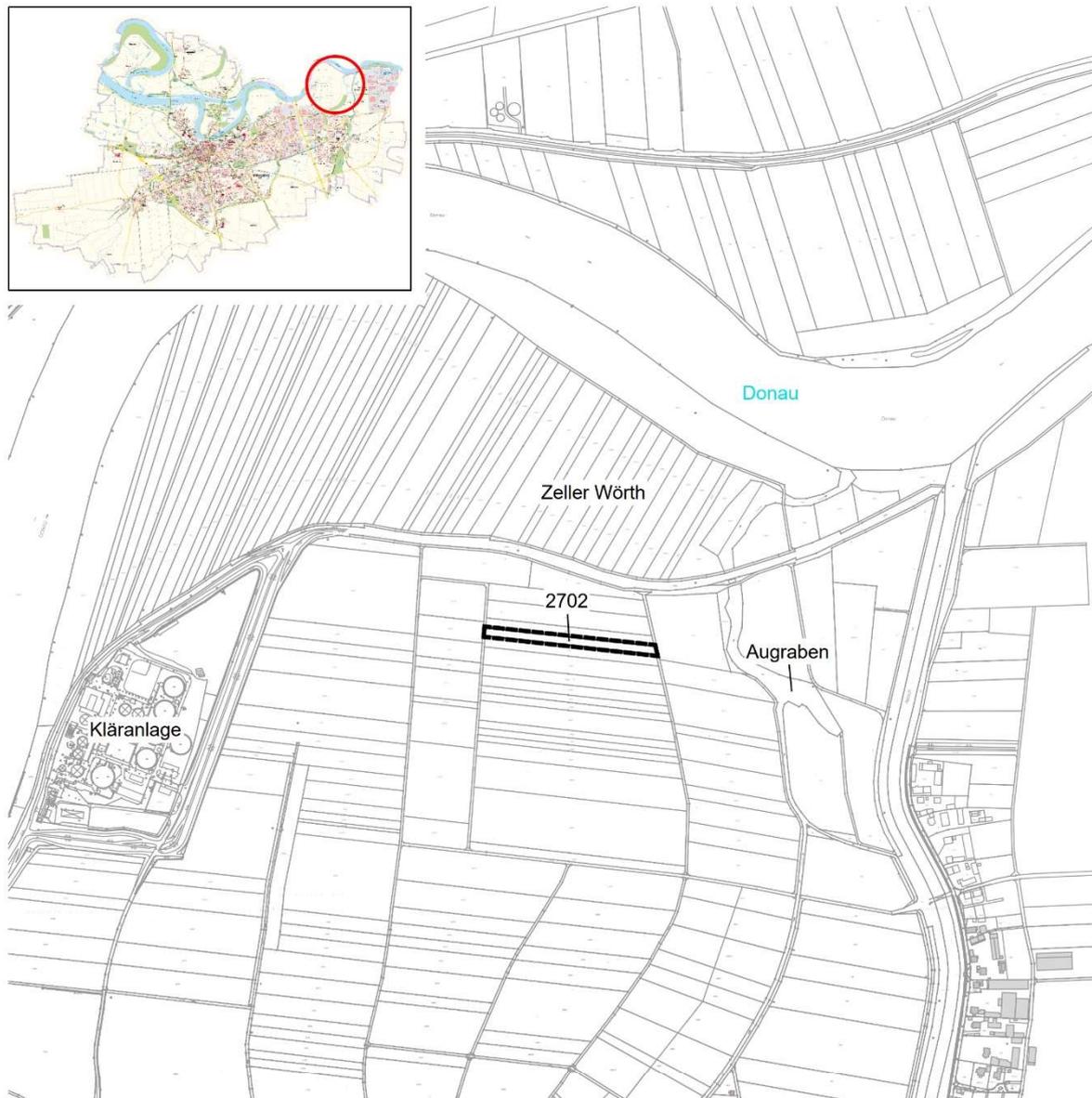
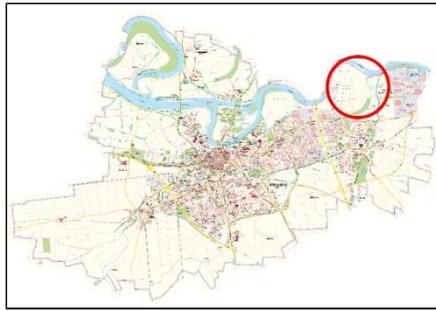
### LAGEPLAN III - Naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme

(Öffentlichkeitsbeteiligung)

Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes  
"SO Kläranlage - Flächen für Anlagen  
der öffentlichen Ver- und Entsorgung" (Nr. 171/1)

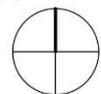
Stadtentwicklung und  
Stadtplanung





Straubing, 17.09.2024

Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister



Darstellung ohne Maßstab

 Geltungsteilbereich 5

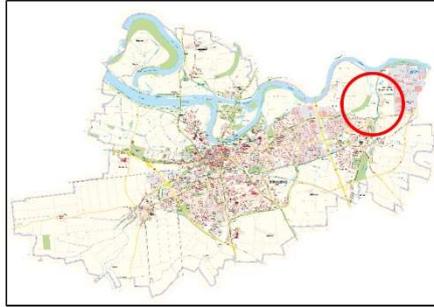
### LAGEPLAN IV - Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme

(Öffentlichkeitsbeteiligung)

Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes  
"SO Kläranlage - Flächen für Anlagen  
der öffentlichen Ver- und Entsorgung" (Nr. 171/1)

Stadtentwicklung und  
Stadtplanung





Straubing, 17.09.2024

Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister



Darstellung ohne Maßstab

■■■■■ Geltungsteilbereich 6

### LAGEPLAN V - Artenschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme

(Öffentlichkeitsbeteiligung)

Erweiterung und Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes  
"SO Kläranlage - Flächen für Anlagen  
der öffentlichen Ver- und Entsorgung" (Nr. 171/1)

Stadtentwicklung und  
Stadtplanung



## **Bekanntmachung**

Verleihung der Stipendien aus der Kolb'schen Familienstipendienstiftung, Dr. Kolb'schen Familienstipendienstiftung und der Stadtoberamtmann Hans Schneider- von Zaleski'schen Stipendienstiftung sowie Verteilung der Erträge der Oberamtmann Hans Schneider von Zaleski'schen Stiftung für das Jahr 2024.

Anträge für das Jahr 2024 sind bis spätestens

**31.10.2024**

beim Stiftungsamt der Stadt Straubing, Pfauenstr. 6, 94315 Straubing, einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

### **1) Kolb'sche Familienstipendienstiftung**

Voraussetzung für die Verleihung von Stipendien:

Zur Vergabe kommen Stipendien an bedürftige, unverheiratete, über 36 Jahre alte Beamtentöchter, die mit dem Bezirksrat Dr. Karl Johann Kolb oder dessen Schwester Franziska Kolb verwandt sind.

Sind wie in den vergangenen Jahren geeignete Bewerberinnen aus der angestammten Linie und Familie Kolb nicht vorhanden, so kann ein Stipendium unter den gleichen Voraussetzungen an andere Bewerberinnen, zunächst aus Straubing, verliehen werden.

### **2) Dr. Kolb'sche Familienstipendienstiftung**

Voraussetzung für die Verleihung von Stipendien:

Zur Vergabe kommen Stipendien an bedürftige, talentvolle und fleißige Schüler und Studierende, die mit dem Bezirksrat Dr. Karl Johann Kolb oder dessen Schwester Franziska Kolb verwandt sind.

Sind wie in den vergangenen Jahren geeignete Bewerber aus der angestammten Linie und Familie Kolb nicht vorhanden, so wird ein Stipendium an andere Schüler und Studierende, zunächst aus Straubing, vergeben.

3) **Stadtoberamtmann Hans Schneider - von Zaleski'sche Stipendienstiftung**

Voraussetzung für die Verleihung von Stipendien:

Zur Verleihung kommen Stipendien an bedürftige, begabte Schüler, Studenten und Studierende aus Straubing, vorzugsweise an solche, die aus Beamtenfamilien stammen oder Voll- oder Halbwaisen sind.

4) **Oberamtmann Hans Schneider – von Zaleski'schen Stiftung**

Voraussetzung für die Berücksichtigung bei der Verteilung der Erträge:

Zur Verteilung gelangen die Erträge an

- a) Entlassene Strafgefangene in Form von Unterstützung, soweit öffentliche oder private Mittel hierfür nicht ausreichen (Stellungnahme Bewährungshelfer)
- b) bedürftige Kinder und Jugendliche, soweit öffentliche oder private Mittel hierfür nicht ausreichen (Stellungnahme Jugendamt).



M. Pannermayr  
Oberbürgermeister

## Manöver und andere Übungen der Bundeswehr

### MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten in Bayern

(Gemeinsame Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei und des Bayer. Staatsministerien des Innern, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für Umwelt und Gesundheit vom 04.12.2008, Az.: BII7-90A-44-5-44);

Manövermeldung in der Stadt Straubing

**Verband:**

Lehr-/AusbZEinsatz

Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen

**Art und Name:**

Orientierungsmärsche zur Durchführung Einzelkämpfer Vorausbildung

30.09.2024 bis 30.10.2024

**Übungsraum:**

Landkreise Straubing-Bogen, Regensburg, Regen, Deggendorf, Cham

**Übungszeitraum:**

Orientierungsmärsche 30.09.2024 – 30-10-2024

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

keine

**Besonderheiten:**

Die Übung findet im freien Gelände statt.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und der von evtl. liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmittel wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der Stadt Straubing anzumelden sind, die evtl. Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstraße 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind der Stadt Straubing unverzüglich mitzuteilen.

Stadt Straubing

Brand- und Katastrophenschutz

Tel. 09421/944-68440

## MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten in Bayern

(Gemeinsame Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei und des Bayer. Staatsministerien des Innern, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für Umwelt und Gesundheit vom 04.12.2008, Az.: BII7-90A-44-5-44);

Manövermeldung in der Stadt Straubing

**Verband:**

Lehr-/AusbZEinsatz

Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen

**Art und Name:**

Orientierungsmarsch mit verschiedenen Ausbildungsstationen von 01.10. – 02.10.2024

**Übungsraum:**

Landkreise Straubing-Bogen, Regen, Cham

**Übungszeitraum:**

Orientierungsmarsch mit Ausbildungsstationen 01.10.2024 – 02.10.2024

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

keine

**Besonderheiten:**

Die Übung findet im freien Gelände statt.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und der von evtl. liegengebliebenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmittel wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der Stadt Straubing anzumelden sind, die evtl. Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstraße 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind der Stadt Straubing unverzüglich mitzuteilen.

Stadt Straubing

Brand- und Katastrophenschutz

Tel. 09421/944-68440

## MANÖVERMELDUNG

Manöver und andere Übungen der Bundeswehr und der Streitkräfte der Entsendestaaten in Bayern

(Gemeinsame Bekanntmachung der Bayer. Staatskanzlei und des Bayer. Staatsministerien des Innern, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie für Umwelt und Gesundheit vom 04.12.2008, Az.: BII7-90A-44-5-44);

Manövermeldung in der Stadt Straubing

**Verband:**

Lehr-/AusbZEinsatz  
Mitterharthausen 55, 94351 Feldkirchen

**Art und Name:**

TPz Schwimmausbildung  
Weiterbildung zum Erhalt der Betriebsberechtigung „Schlauchboot mit Außenbordantrieb“

**Übungsraum:**

Landkreise Straubing-Bogen, Deggendorf  
Flusskilometer: 2285,5 – 2321,8 (Donauabschnitt)

**Übungszeitraum:**

TPz Schwimmausbildung von 16.10.2024 – 24.10.2024

**Voraussichtliche Ballungsräume:**

keine

**Besonderheiten:**

Durchführung der Ausbildung TPz Schwimmen mit Weiterbildung Rettungsboot und zusammenarbeiten mit österreichischen Kameraden.

Weiterbildung zum Erhalt der Betriebsberechtigung „Schlauchboot mit Außenbordantrieb“.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich den Einrichtungen der übenden Truppen und der von evtl. liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) fernzuhalten. Auf die Strafbarkeit des Auflesens von Sprengmittel wird hingewiesen.

Wer Kampfmittel findet, hat dies unverzüglich der nächsten Polizeidienststelle anzuzeigen. Zuwiderhandlungen können nach § 18 des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Übungsschäden, welche die Bundeswehr allein verursacht hat bzw. die Stationierungskräfte allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursacht haben oder deren Verursacher unbekannt ist, bei der Stadt Straubing anzumelden sind, die evtl. Meldung nach Formblatt direkt an das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bogen weiterleitet bzw. die Schäden bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Süd, Krelingstraße 50, 90408 Nürnberg, anmeldet.

Einwendungen gegen diese Übung oder einschränkende Bedingungen sind der Stadt Straubing unverzüglich mitzuteilen.

Stadt Straubing  
Brand- und Katastrophenschutz  
Tel. 09421/944-68440

## Vergabeverfahren

### Bauleistungen

- 24T-026A Bepflanzung Freianlage Jugendwohnheim

### Liefer- und Dienstleistungen

- keine Veröffentlichungen -

Weitere Informationen zu den vorstehend genannten Vergabeverfahren finden Sie unter [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de).

Stadt Straubing – Zentrale Fachstelle für Vergabeverfahren  
Theresienplatz 2  
94315 Straubing  
Tel. 09421 / 944-61139  
Mail: [vergabeamt@straubing.de](mailto:vergabeamt@straubing.de)

**Standesamtliche Nachrichten vom 12.09.2024 bis 18.09.2024****G e b u r t e n**

H a n s b a u e r Sarah  
Geiselhöring

H u s s e i n Miriam  
Straubing

**E h e s c h l i e ß u n g e n**

F o i e r l Raphael Michael  
Straubing  
und  
F i t c h Sydney Danielle  
Straubing

R i n g l s t e t t e r Christian  
Straubing  
und  
B e r g e r Jennifer  
Straubing

**S t e r b e f ä l l e**

S c h e d l b a u e r geb. Finkl Gerda Josefa  
Straubing

P o l a n s k i Gerhard Josef  
Straubing

A h l m e r geb. Gröll Anna Elisabeth  
Straubing

D o b m e y e r geb. Senft Claudia Ida  
Straubing

B i n n e r m a n n geb. Borschlegl Hildegard  
Straubing